



Stadt Fröndenberg/Ruhr
Der Bürgermeister

Fachbereich 3
Team Bauverwaltung, Grünflächen



RAT

Seite 1 von 3

Drucksachen Nr.: **208/2010**

öffentlich

Datum: 18.11.2010

Mitzeichnung:

Team Bauverw., Grünflächen	Christoph Börger	25.11.2010
Fachbereich 3	Wolfgang Geiseler	25.11.2010
Team Finanzen	Peter Holterhöfer	25.11.2010
Beigeordneter	Jürgen Focke	25.11.2010

Beratungsfolge

Termin

Finanzausschuss	01.12.2010
Hauptausschuss	08.12.2010
Rat der Stadt Fröndenberg/Ruhr	15.12.2010

Punkt:

Abwassergebühr 2011

Kosten	€	Folgekosten	€
Verfügbare Mittel	€	Jährliche Belastungen	€
Einnahmen	€	Veranschlagungen	€
Buchungsstelle Nr.		Produktbezeichnung	
Haushaltsjahr			

Beschlussvorschlag:

Der Rat billigt die beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung im Jahr 2011 und beschließt die 14. Änderungssatzung der Abwassergebührensatzung sowie die 13. Änderungssatzung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Begründung:

1. Allgemeines

Grundlage für die Gebührenerhebung ist der § 6 des Kommunalabgabengesetzes NW (KAG) sowie das Kanalkataster einschließlich der Vermögensbewertung, die jährlich fortzuschreiben sind.

Die vorgenommenen Fortschreibungen wurden in die Gebührenbedarfsberechnung aufgenommen.

2. Relevante Veränderungen gegenüber den Vorjahren

	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
- Frischwasserbezug	983.000 cbm	1.012.022 cbm	1.044.300 cbm
- Verbandskosten	2.267.287 EUR	2.268.567 EUR	2.340.969 EUR
- priv. Flächenanteil	928.500 qm	925.911 qm	922.811 qm
- Buchrestwert	44.743.088 EUR	42.551.582 EUR	43.092.824 EUR

3. Umlagefähige Kosten 2011

Der Abwasserbetrieb weist umlagefähige Kosten in Höhe von 5.172.639 EUR (Vorjahr 5.132.676 EUR) aus.

Die verschiedenen Kostenträger ändern sich dabei wie folgt:

	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>Differenz</u>
- Ableitungskosten für Schmutzwasser	2.065.864 €	1.933.624 €	+ 132.240 €
- Klärkosten Schmutzwasser	1.772.200 €	1.783.387 €	- 11.187 €
- Ableitungskosten für Niederschlagswasser	1.054.067 €	1.071.378 €	- 17.311 €
- Klärkosten Niederschlagswasser	342.159 €	330.918 €	+ 11.241 €

4. Gebührenentwicklung

Die Struktur der Gebührenkalkulation hat sich gegenüber den Vorjahren nicht geändert. Konstant geblieben ist die rechnerische 7 %-ige Eigenkapitalverzinsung und die damit verbundene Abführung an den städtischen Haushalt in Höhe von rd. 1 Mio. Euro. Die Umlagemaßstäbe (Frischwasserverbrauch - 2,8 %, versiegelte Flächen + 0,27 %) wurden der aktuellen Entwicklung angepasst. Auch wurden die aktuellsten Zahlen der Abwasserverbände in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Neben der Abführung von rd. 1 Mio. Euro aus der Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt, ist vorgesehen im Jahre 2011 einen zusätzlichen Betrag von rd. 525.000 € an den städtischen Haushalt auszuschütten. Dieser Betrag ergibt sich aus dem vom Rat der Stadt Fröndenberg beschlossenen Haushaltssicherungskonzept. Diese zusätzliche Ausschüttung kann aber nur erreicht werden, wenn die kalkulatorische Verzinsung des aufgewandten Kapitals von nominell 6 % auf 6,2 % angehoben wird. Mit dem Wert von 6,2 % bewegt sich der kalkulatorische Zinssatz noch deutlich unter dem Höchstsatz, der in der Rechtsprechung durch die Verwaltungsgerichte akzeptiert wird. Die Gebührenkalkulation berücksichtigt daher insgesamt eine Abführung an den städtischen Haushalt von 1.537.000 €.

Im Ergebnis steigen die Gebühren für Schmutzwasser von 3,77 € um 3,18 % auf 3,89 € pro cbm. Die Niederschlagswassergebühren sinken von 1,53 € um 1,31 % auf 1,51 € pro qm.

Zusammengefasst sind für diese Gebührenentwicklung folgende wesentliche Faktoren ausschlaggebend:

- + Erhöhung der Verzinsung des aufgewandten Kapitals von nominal 6 % auf 6,2 %
- + Reduzierung des Frischwasserverbrauchs um 2,8 %
- Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes für das Kanalnetz von 190.000 € auf 150.000 €
- Erträge aus Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich (145.000 €)
- Reduzierung der Investition von 3 Mio. € auf 1,7 Mio. €

Anlagen:

1. Gebührenbedarfsberechnung
2. Sondervermögen Abwasserbetrieb
3. 14. Änderung der Abwassergebührensatzung
4. 13. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Sondervermögen Abwasserbetrieb der Stadt Fröndenberg/Ruhr

Gebührenbedarfsberechnung 2011

Alle Beträge in Euro

Konto:	Kostenart:	Gesamt:	Schlüssel:	Schmutz- wasser Ableitung:	Schmutz- wasser Klärung:	Niederschlag- wasser Ableitung:	Niederschlag- wasser Klärung:	Kleinkläran- Abfuhr Klärschlamm	Kleinkläran- Abw. Abg. Klärschlamm
Materialaufwand									
524110	Aufwendungen für Strom	15.000	Gesamtschlüssel	8.160		6.840			
522120	Kanaluntersuchungen + -spülungen	10.000	Gesamtschlüssel	5.440		4.560			
529140	Klärschlammabfuhr	9.021	Direkt zurechenbar					9.021	
539120	Abwasserabgabe, SW	71.890	Direkt zurechenbar		71.890				
539130	Abwasserabgabe, NW	42.000	Direkt zurechenbar				42.000		
545310	Ruhrverband, Klärkostenbeitrag	1.934.500	Direkt zurechenbar		1.576.500		358.000		
543180	Mitgliedsbeiträge	8.713	Gesamtschlüssel		4.740		3.973		
545320	Lippeverband, Verbandsbeitrag	218.891	Gesamtschlüssel		119.070		99.821		
539140	Abwasserabgabe, Kleineinleiter	1.150	Direkt zurechenbar						1.150
522110	Unterhaltung Abwasseranlagen	150.000	Gesamtschlüssel	81.595		68.405			
545200	Verwaltungskostenerstattung	206.141	Gesamtschlüssel	110.583		92.706		1.901	951
522130	Sonstige bezogene Leistungen	25.000	Gesamtschlüssel	13.599		11.401			
Abschreibung									
571105	Abschreibung Softwarelizenzen	2.000	Gesamtschlüssel	1.088		912			
571160	Abschreibung Betriebsausstattung	3.500	Gesamtschlüssel	1.904		1.596			
571122	Abschreibung Entwässerungsanlagen, SW	286.056	Direkt zurechenbar	286.056					
571126	Abschreibung Entwässerungsanlagen, MW	619.693	Gesamtschlüssel	337.094		282.599			
571124	Abschreibung Entwässerungsanlagen, NW	186.438	Direkt zurechenbar			186.438			
Sonstiger betrieblicher Aufwand									
529130	Fortschreibung des Katasters	11.000	Gesamtschlüssel	5.984		5.016			
544110	Versicherungen für Grundstücke u. Gebäude	800	Gesamtschlüssel	435		365			
542990	Gestaltungsentgelt	500	Gesamtschlüssel	272		228			
524120	Straßenreinigungsgebühren	200	Gesamtschlüssel	109		91			
529110+20	JA-Erstellung und Prüfung	14.000	Gesamtschlüssel	7.616		6.384			
543192	Bankgeb. / Kontoführung	500	Gesamtschlüssel	272		228			
543190+5411	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.000	Gesamtschlüssel	2.720		2.280			
	Verzinsung des aufgewandten, anrechenbaren Kapitals	2.211.408	Gesamtschlüssel	1.202.938		1.008.469			
Gesamtkosten:		6.033.401							
abzüglich:									
Zwischensumme:		6.033.401		2.065.864	1.772.200	1.678.520	503.794	10.922	2.101
471100	aktivierte Eigenleistungen	51.188	Gesamtschlüssel	27.845		23.343			
	Summe Zinserträge:	5.000	Gesamtschlüssel	2.720		2.280			
458300	3. Andere sonstige ordentliche Erträge	0	Gesamtschlüssel	0		0			
438100	Erträge aus Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	145.000	Direkt	44.110		100.890			
Umlagefähige Kosten I:		5.832.213	5.832.213	1.991.180	1.772.200	1.552.006	503.794	10.922	2.101
abzüglich:									
432133	Öffentl. Anteil Straßenentwässerung	659.574	32,08% Flächenanteil	0	0	497.939	161.635	0	0
Umlagefähige Kosten II:		5.172.639		1.991.180	1.772.200	1.054.067	342.159	10.922	2.101
Umlageschlüssel:									
(Verbmitgl.)	Frischwasserverbrauch 2009*	983.000	cbm	2,02					
(Verbmitgl.)	Klärkostenanteil *	943.400	cbm		1,879				
(Verbmitgl.)	Veranlagungsflächen	926.500	qm			1,138			
	Veranlagungsflächen	891.300	qm				0,384		
	Klärschlammabfuhr	400	cbm					27,306	
	Klärschlammsonderklärung	42	Anlagen						50,015

Vergleich Gebühr 2011 zu 2010:

	2011	2010	autom., gerundete Gebührensätze:				Veränderung in %:
			2011	2010	2011	2010	
Gebührenaufkommen (umlagefähige Kosten) in Euro:	5.172.639	5.132.676					0,78%
Umlageschlüssel:							
Frischwasserverbrauch, Ableitung SW:	cbm	983.000	1.012.022	2,02	1,91		
Frischwasserverbrauch, Klärkosten SW:	cbm	943.400	957.400	1,87	1,86	3,89	3,18%
Versiegelte Flächen, Ableitung RW:	qm	926.500	925.911	1,13	1,16		
Versiegelte Flächen, Klärkosten RW:	qm	891.300	891.000	0,38	0,37	1,51	-1,31%
Klärschlammabfuhr und - klärung:	cbm	400	400	29,18	29,89		
Abwasserabgabe:	Abs	42	42	50,01	51,37		

Gesamtschlüssel:

	Schlüsselwert 1: (AK/HK)	Kanalanlagen Techn. Einr.	SW		NW		Schlüssel 2: Abschreibung Anteil n. S.2.:	SW	NW
			15.041.555	12.688.197	82.805	12.771.002			
Ansatz: 31.12.2009									
Summe, Schlüsselwert 1:	28.115.467		15.344.465	12.771.002			54,22%	45,78%	
Anteil nach Schlüssel 1:	100,00%		54,58%	45,42%			54,40%	45,60%	

Ermittlung der Flächenansätze:

Öffentlicher Anteil:	qm:	Veranlagter Anteil:	qm:	Gesamt:
Städtische Flächen	349.341	befestigte Flächen gom.		
Straßen, NRW	83.780	Schätzung für 2011 **	858.180	
Bund (B233)	5.500	befestigte Flächen, Verbandsmitglieder, **	37.200	
		Kreis	33.120	
Summen:	438.621		928.500	1.367.121
Flächen in %:	32,08%		67,92%	100,00%

** Bestandsliste vom 04.08.2010

Sondervermögen Abwasserbetrieb der Stadt Fröndenberg
Ermittlung der Verzinsung des (durchschnittlich) aufgewandten anrechenbaren Kapitals

a.) Ermittlung des aufgewandten (betriebsnotwendigen) Kapitals

Posten des Anlagevermögens:	(AK/HK)	Buchrestwerte zum: 31.12.2010:				31.12.2011:	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Software			3.314			11.160	
Betriebs- und Geschäftsausstattung			0			28.000	
Kanalanlagen, Mischwasser **		26.628.779				28.687.700	
Kanalanlagen, Niederschlagswasser **		7.303.747				7.117.309	
Kanalanlagen, Schmutzwasser **		<u>8.975.437</u>	<u>42.907.963</u>			<u>8.689.381</u>	<u>44.494.450</u>
Kanalnetzerfassung			209.478			209.478	
Summe Anlagenvermögen (Plan):			<u>43.120.755</u>			<u>44.743.088</u>	

** entnommen aus: Gebührenbedarfsberechnung 2011, Stand: 30.08.2010

b.) Ermittlung des ansatzfähigen aufgewandten Kapitals

Buchrestwert des Anlagevermögens zu Anschaffungs-/Herstellungskosten:		43.120.755		44.743.088	
abzüglich:					
<u>Buchrestwert des Abzugskapitals:</u>					
Landeszuweisungen			3.317.896		3.208.746
Ruhrverbandbeteiligung			259.940		254.177
Kanalanschlußbeiträge			1.264.531		1.225.953
Abwasserinvestitionspauschale			1.448.788		1.448.788
Sonstige Ertragszuschüsse / Bauträgerkanäle			<u>2.064.009</u>	<u>8.355.164</u>	<u>2.035.282</u>
Ansatzfähiges aufgewandtes Kapital:			<u>34.765.591</u>		<u>36.570.142</u>
			(a)		(b)
(Durchschnittlich) aufgewandtes Kapital = (a + b) / 2 :			<u>35.667.867</u>		

c.) Kalkulatorische Verzinsung:

Nominal 6,2 % des durchschnittlich aufgewandten Kapitals von :	35.667.867	2.211.408
--	------------	-----------

Kalkulatorische Verzinsung des durchschnittlich aufgewandten Kapitals:		<u>2.211.408</u>
--	--	------------------

d.) Entwicklung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich:

Bestand des Sonderpostens zum 31.12.2009 aus Nachkalkulation 2009:		145.000
Zugang / Abgang aus Kalkulation 2010		0
Zugang / Abgang aus Nachkalkulation 2010	derzeit	0
abzüglich: Entnahme aus dem Sonderposten für die Gebührenausschüttung 2011:		<u>-145.000</u>
Bestand des Sonderpostens zum 31.12.2010:		<u>0</u>

e.) Ermittlung der Rundungsdifferenz:

Ermittlung der Planumsatzerlöse 2010 (Planmenge x Planpreis, automatisch) in Euro

Tarif	Planmenge	Planpreis	Planerlös	SW-Gebühren	NW-Gebühren	Klärschlamm
Frischwasserverbrauch 2009	983.000	2,02	1.985.660			
Klärkostenanteil *	943.400	1,87	1.764.158	3.749.818		
Veranlagungsflächen	928.500	1,13	1.049.205			
Veranlagungsflächen	891.300	0,38	338.694		1.387.899	
Abwasserabgabe KKA	42	50,01	2.100			
Klärschlammabfuhr	400	27,30	10.922			13.023
Öffentliche Flächen			659.574		659.574	
Spartensummen:			<u>5.810.314</u>	<u>3.749.818</u>	<u>2.047.473</u>	<u>13.023</u>
			5.810.314			

Ermittlung der Planumsatzerlöse 2010 (Planmenge x Planpreis, manuell) in Euro

Tarif	Planmenge	Planpreis	Planerlös	SW-Gebühren	NW-Gebühren	Klärschlamm
Frischwasserverbrauch 2009	983.000	2,02	1.985.660			
Klärkostenanteil *	943.400	1,87	1.764.158	3.749.818		
Veranlagungsflächen	928.500	1,13	1.049.205			
Veranlagungsflächen	891.300	0,38	338.694		1.387.899	
Abwasserabgabe KKA	42	50,00	2.100			
Klärschlammabfuhr	400	27,30	10.920			13.020
Öffentliche Flächen			659.574		659.574	
Spartensummen:			<u>5.810.311</u>	<u>3.749.818</u>	<u>2.047.473</u>	<u>13.020</u>
			5.810.311			

-3 Erlös-(Rundungs-) Differenz

Sondervermögen Abwasserbetrieb der Stadt Fröndenberg
Ermittlung des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals und dessen Verzinsung

Posten des Eigenkapitals:	31.12.2010:		31.12.2011:	
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Stammkapital		5.112.919		5.112.919
II. Kapitalzuschüsse		1.448.788		1.448.788
III. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	7.537.395		7.537.395	
2. Zweckgebundene Rücklagen	<u>367.937</u>	<u>7.905.332</u>	<u>367.937</u>	<u>7.905.332</u>
Summe bilanzielles Eigenkapital:		14.467.039		14.467.039
Durchschnittliches bilanzielles Eigenkapital:			<u>14.467.039</u>	
Grundlage der Verzinsung:			14.467.039	
Verzinsung:	7,00%			1.012.693

In den zurückliegenden Jahren wurden bis zu 7 % Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt abgeführt. Für die Dauer der Haushaltssicherung gemäß § 76 GO NRW werden zusätzliche Abführungen auch in 2011 eingeplant. Der Produkthaushalt 2011 sieht eine Abführung von 1.537.000,- Euro an den städtischen Haushalt vor.

Die Liquiditätslage des Betriebes erfordert es, für die Finanzierung von Investitionen Mittel aus dem Jahresergebnis im Betrieb zu belassen. Dies soll durch einen angemessenen Zugang bei den zweckgebundenen Rücklagen erfolgen. Auf die Vorschriften des § 10, Absätze 3 und 5 EigVO NRW wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 ist wie folgt geplant:

	<u>Euro:</u>
Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Eigenkapitalverzinsung):	<u>1.541.715</u>
1. Abführung an den städtischen Haushalt:	1.012.000
2. Zusatzabführung an den städtischen Haushalt:	525.000
3. Bestandsveränderung der zweckgebundenen Rücklagen:	4.715

14. Änderung vom

der Abwassergebührensatzung vom 23.02.1995

Aufgrund der §§ 7, 8, 9 und 41 Abs. 1 f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Transparenzgesetzes vom 14.12.2009 (GV NRW S. 950) und der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), zuletzt geändert am 30.06.2009 (GV NRW S. 394) sowie der §§ 64 und 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25.06.1995 (GV NW S. 926/SGV NW 77), zuletzt geändert am 16.03.2010 (GV NRW S. 185) und in Verbindung mit der Entwässerungssatzung der Stadt Fröndenberg hat der Rat der Stadt Fröndenberg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 – Schmutzwassergebühr – Abs. 10 und 11 wird wie folgt geändert:

- | | | | |
|------|---|----------|--------|
| (10) | Die Schmutzwassergebühr beträgt je cbm Abwasser | jährlich | 3,89 € |
| (11) | Bei Gebührenpflichtigen, die unmittelbar von einem Entwässerungsverband zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, beträgt die Schmutzwassergebühr je cbm Abwasser | jährlich | 2,02 € |

Artikel 2

§ 3 – Niederschlagswassergebühr – Abs. 5 und 6 wird wie folgt geändert:

- | | | | |
|-----|---|----------|--------|
| (5) | Die Niederschlagswassergebühr beträgt je qm bebauter oder sonst befestigter Grundstücksfläche | jährlich | 1,51 € |
| (6) | Bei Gebührenpflichtigen, die von einem Entwässerungsverband unmittelbar zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, beträgt die Niederschlagswassergebühr je qm bebauter oder sonst befestigter Grundstücksfläche | jährlich | 1,13 € |

Artikel 3

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

13. Änderung vom

der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 09.02.1990

Aufgrund der §§ 7, 8, 9 und 41 Abs. 1 f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Transparenzgesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), des § 18 a des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG -) in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009 S. 258 ff), der §§ 51 und 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG -) in der Fassung vom 25.06.1995 (GV NW S. 926), zuletzt geändert am 16.03.2010 (GV NRW S. 185) und der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in der Fassung vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), zuletzt geändert am 30.06.2009 (GV NRW S. 394) hat der Rat der Stadt Fröndenberg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Der § 11 – Gebührensatz – wird wie folgt geändert:

Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt:

- je abgefahrenen angefangenen cbm Grubeninhalt	29,18 €
- für die Abwasserabgabe für Anlagen, die nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen	jährlich 50,01 €/Stück

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.